



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Mittwoch, 16. August 1978

Blatt 1983

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Weststadion: Sanierung abgeschlossen
(rosa) Schutzzone und Umwidmungen in Kaiser-Ebersdorf
Zwischenbericht zum Stadtentwicklungsplan
- Lokal: Stadtbahn: Schienenersatzverkehr wegen Bauarbeiten
(orange) Steinerne Hochzeit in Penzing
- Nur über FS: 15.8. 'U 4' fährt nun bis Karlsplatz
Schönes Wetter: Bäder waren gut besucht
16.8. Gleisbauarbeiten im 3. Bezirk
Gäste warteten vergeblich auf Steaks

k o m m u n a l :

=====

weststadion: sanierung abgeschlossen

1 wien, 16.8. (rk) nach abschluss der sanierungsarbeiten im wiener weststadion wird die baupolizei die benuetzungsbewilligung mit 18. august erteilen. die anlage ist somit ab diesem zeitpunkt voll bespielbar.

wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklarte, wurde am 2. mai unter der oberaufsicht eines erfahrenen zivilingenieurs mit der durchfuehrung aller jener massnahmen begonnen, die von der expertenkommission 'weststadion wien' fuer die sanierung der fertigteiltraeager vorgeschlagen worden waren. damit die arbeiten auch bei schlechtwetter weitergehen konnten, wurden die traeger eingeruestet und mit schutzplanen versehen.

zur selben zeit wurde das kanalgebreechen behoben und die rasenflaeche des spielfeldes in einen einwandfreien, den hoechsten anspruechen genuegenden zustand versetzt. boehrloecher, die bis zur drainageschichte hinabreichen, wurden mit lecca-steinen aufgefuellt, mit einem sand-torfgemisch abgedeckt und besaemt. sie wirken nun wie abfluesse und sorgen fuer die rasche abfuhr von niederschlaegen. der erfolg dieser massnahmen konnte bereits im juni beobachtet werden, als der wasserabfluss trotz schwerer gewitter rasch und gleichmaessig vor sich ging.

um eine gleichmaessige rasennarbe zu erreichen, wurde das gesamte hauptspielfeld mit einem speziellen geraet nachbesaemt. darueber hinaus wurde die rasenflaeche aerifiziert (durchlueftet) und vertikutiert (entfilzt). durch das vertikutieren wird der wasserspeichernde rasenfilz entfernt, die graswurzeln werden leicht beschnitten, was staerkeres wachstum zur folge hat.

mit dem weststadion steht den wiener sportvereinen und den sportfreunden ein fussballstadion mit besten sichtverhaeltnissen zur verfuegung. es fasst rund 20.000 zuschauer und weist nur sitzplaetze auf. das stadion ist mit einer nachtspielanlage ausgeruestet und be-

16. august 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1985

sitzt ein notstromaggregat, das staendig mitlaeuft. dadurch ist die gewaehr gegeben, dass die scheinwerfer auch bei ausfall des stromnetzes nicht erloeschen. fuer die bequemlichkeit der spieler ist bestens gesorgt: ihnen stehen nicht nur umkleideraume und duschen zur verfuegung, sondern auch massageraume, eine sauna und ein warmwasserbecken. (we)

0901

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

schutzzone und umwidmungen in kaiser-egersdorf

2 wien, 16.8. (rk) eine reihe von abaenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplans ist fuer das 70 hektar grosse areal in kaiser-egersdorf zwischen ettrichstrasse, zinnergasse, oebb-donaulaendebahn, dreherstrasse und saengerstrasse vorgesehen. wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dazu feststellte, soll damit eine wesentliche staedtebauliche verbesserung fuer das gebiet erzielt werden.

um die historische bausubstanz zu bewahren, soll der alte ortskern von kaiser-egersdorf zur schutzzone erklart werden. im bereich dieses alten ortskernes sollen in der kaiser-egersdorfer strasse und in der zwicklgasse bauhoehenbeschraenkungen bis zu 10,5 meter erlassen werden.

die widmung "industrialgebiet" in der zinnergasse soll in "bauland - gemischtes baugebiet - bauklasse (roem) 3" umgewandelt werden. dadurch koennen die angrenzenden wohngebiete bei kuenftigen betriebsansiedlungen besser vor luftverschmutzung geschuetzt werden. fuer das gebiet zwischen dreherstrasse und ettrichstrasse sind entsprechend der bestehenden nutzung die widmungen "bauland-wohngebiet" und fuer die infrastrukturellen einrichtungen "grundflaeche fuer oeffentliche zwecke" vorgesehen. jenseits der dreherstrasse soll die widmung "bauland - gemischtes baugebiet" vorgeschlagen werden, wobei die bestehenden gruenflaechen bei den haeusern gaertnerisch ausgestaltet und vor bebauung gesichert werden sollen. als baugebiet soll auch die flaeche zwischen der dreherstrasse, der saengerstrasse und der oebb-donaulaendebahn gewidmet werden.

fuer sport und erholung sind flaechen zwischen dem muennichplatz und der oebb-donaulaendebahn sowie bei der bundesanstalt fuer erziehungsbeduerftige vorgesehen.

auch die verschiebung der strassentrasse der a 4 vom bebauten gebiet zum unterlauf der schwechat findet im flaechenwidmungsplan ihren niederschlag. die alte trasse soll in das betriebsbaugebiet

16. august 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1987

mit einbezogen werden. wegen des geplanten kindertagesheimes und kinderfreibades soll die valiergasse zwischen dem muhrhoferweg und der dreherstrasse auf einen vier meter breiten fussweg verschmaelert werden.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes (plan nr. 5468) liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, vom 17. august bis 11. september, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0909

L o k a l :

=====

stadtbahn: schienenersatzverkehr wegen bauarbeiten

++++

3 wien, 16.8. (rk) wegen bauarbeiten im zusammenhang mit der umstellung auf u-bahn-betrieb muss die stadtbahnlinie 'w' im bereich zwischen meidling und huetteldorf am samstag, dem 19. august, von betriebsbeginn bis ca. 11 uhr eingestellt werden. in dieser zeit wird ein ersatzverkehr mit autobussen eingerichtet. der erste autobus faehrt ab huetteldorf um 4.52 uhr, ab meidling um 5.16 uhr, der letzte ab huetteldorf um 11.32 uhr, ab meidling um 11.06 uhr. (ger)

0911

L o k a l :

=====

steinerne hochzeit in penzing

7 wien, 16.8. (rk) das seltene fest der eisernen hochzeit feierten mittwoch heinrich und wilhelmine b a u m g a r t n e r in ihrer wohnung in der phillipsgasse 3/4 im 14. bezirk. heinrich baumgartner wurde 1882 in moedling geboren, seine frau stammt aus bruenn und wird in wenigen tagen 90 jahre alt. das ja-wort gaben sie einander am 16. februar 1911, sie sind also nun seit 67 1/2 jahren ein paar. selten ist es menschen vergoennt, auf eine derart grosse anzahl von nachkommen blicken zu koennen: von den vier kindern des ehepaares sind noch drei am leben, und sechs enkel, sieben urenkel und zwei ururenkel (rufz.) schenken manch schoene stunden im hohen alter. der penzinger bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r kam als gratulant im eigenen namen, im namen des buergermeisters und als vertreter der penzinger. er ueberbrachte einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (and)

1115

k o m m u n a l :

=====

zwischenbericht zum stadtentwicklungsplan:
mehr parkraum - groessere verkehrssicherheit

8 wien, 16.8. (rk) obwohl noch diskussionsgrundlage, zeitigt der stadtentwicklungsplan bereits seine ersten auswirkungen, stellte mittwoch planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer beim pressegesprach des buergermeisters fest, in dem die kapitel "wirtschaft und finanzen", "wohnungswesen", "verkehr" und "technische dienstleistungen" vorgestellt wurden.

die untersuchungen des kapitels verkehr bestaetigen beispielsweise die notwendigkeit, die parkraumprobleme in den griff zu bekommen. als konkrete massnahme wurde die garagenfoerderungssaktion so ausgeweitet, dass die stadt wien zum bau von gewerblichen garagen in dicht bebautem stadtgebiet einen einmaligen zuschuss gewaehrt. dem gestalterischen aspekt von hochgaragen soll kuenftig besonderes augenmerk geschenkt werden.

auch die verkehrssicherheit soll verstaerkt werden. in der magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) wird ein eigenes referat fuer verkehrssicherheit und unfallforschung geschaffen. wie wesentlich die technischen voraussetzungen fuer die verkehrssicherheit sind, zeigen einige zahlen aus dem stadtentwicklungsplan: 1958 gab es 46 ampeln und 4.523 vorrangunfaelle, 1975 bereits 646 ampelanlagen und nur noch 2.092 vorrangunfaelle.

dass der stadtentwicklungsplan bereits so frueh seinen niederschlag findet, ist auf die koordination bei der erarbeitung der kapitel zurueckzufuehren, betonte der planungsstadtrat. die einzelnen sachbereiche werden unter der mitwirkung des gesamten magistrats erarbeitet, gleichzeitig werden auch die stellungnahmen der kammern und interessenvertretungen beruecksichtigt.

bisher sind sechs von 14 kapiteln dem planungsausschuss zur beratung vorgelegt worden. noch im september werden die kapitel "arbeitsmarkt" und "soziales und gesundheit" eroertert.

kurz vor der fertigstellung stehen die sachbereiche "natuerliche lebensgrundlagen" und "freizeit und erholung", wobei hier erstmals entwicklungstendenzen und -ziele fuer die landwirtschaft im

stadtgebiet erarbeitet werden.

in der rohfassung liegen die kapitel "stadterneuerung - stadt-erweiterung", "bodenordnung" und "stadtgestaltung" vor. das letzte kapitel "siedlungsstruktur" wird eine zusammenfassung aller raeumlichen aspekte der stadtentwicklung beinhalten.

jedes kapitel wird in einer auflage von 6.000 stueck gedruckt und an interessenten verschickt. nach diskussionen in der oeffentlichkeit werden die ziele des stadtentwicklungsplans nochmals ueberarbeitet, um schliesslich einen zeit-kosten-plan, nach prioritaeten gestaffelt, zur verwirklichung dieser ziele aufstellen zu koennen. (ba)

1320